

# Erste Hauptversammlung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden  
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences  
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **89 (1906)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## II.

### Erste Hauptversammlung

Montag den 30. Juli 1906, morgens 8 Uhr,  
im Grossratsaale.

1. Der Jahrespräsident, Herr *Dr. G. Ambühl*, eröffnet die 89. Jahresversammlung mit der Bewillkommnung der schweizerischen Naturforscher, die zum fünften Male in St. Gallen Einkehr halten, und wirft in seinem Begrüssungsvortrag „*Einst und jetzt*“ einen *Rückblick auf die Beziehungen der st. gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft zur schweizerischen Muttergesellschaft* seit deren Bestehen.
2. Zu *Stimmenzählern* werden die Herren Professoren *Zschokke*-Basel und *Weber*-Winterthur gewählt.
3. Es erfolgt die Ernennung der fünf von der vorberatenden Kommission vorgeschlagenen Ehrenmitglieder, sowie die Aufnahme von 60 neuen Mitgliedern.
4. Herr *Dr. Fritz Sarasin* erstattet den *Bericht des Zentralkomitees* pro 1905/06, welchem unter bester Verdankung die Genehmigung erteilt wird.
5. Zur Verlesung gelangt die Liste der im vergangenen Jahre verstorbenen Mitglieder. Die Versammlung erhebt sich zu Ehren ihres Andenkens.
6. Namens des Quästors verliest Herr *Prof. Dr. A. Riggenbach* *Kassabericht und Budget*, sowie den *Bericht*

*der Rechnungsrevisoren.* Beide Berichte werden genehmigt. Gleichzeitig spricht der Jahrespräsident unserer getreuen Quästorin für ihre umfangreiche Tätigkeit im Dienste der Gesellschaft den besten Dank aus.

7. Der Vorschlag des Zentralkomitees zur Kreierung einer Kommission zum Schutze wissenschaftlich wichtiger Naturdenkmäler wird angenommen und die Versammlung bestätigt die von der vorberatenden Kommission getroffenen Wahlen. (Siehe Verhandlungen der vorberatenden Kommission.)
8. Herr *Prof. Dr. Goebel*-München hält einen Vortrag über: „*Die Bedeutung der Missbildungen für die Botanik, früher und heutzutage.*“
9. Herr *Prof. Dr. Ernst*-Zürich spricht über: „*Die tierischen Missbildungen in ihren Beziehungen zu der experimentellen Entwicklungsgeschichte und Phylogenie.*“
10. Der Bericht der *Kryptogamen-Kommission*, verlesen von Herrn *Dr. Christ*-Basel, wird genehmigt.
11. Herr *Prof. Dr. Albert Heim* erstattet den Bericht der *Schläfli-Stiftungs-Kommission*. Für die auf den 1. Juni 1906 ausgeschriebene Preisaufgabe: „*Monographie der schweizerischen Isopoden*“ ist rechtzeitig eine Arbeit eingegangen mit dem Motto: „*Nul effort n'est perdu.*“ Die mit der Begutachtung betrauten Herren Professoren *Studer* und *Blanc*, sowie die *Schläfli-Stiftungs-Kommission* beantragen, der Arbeit den Doppelpreis von Fr. 1000. — zu erteilen, was die Zustimmung der Versammlung findet. Das verschlossene Kuvert, den Namen des Verfassers enthaltend, wird dem Jahrespräsidenten

zur Öffnung übergeben, worauf dieser Herrn *Privatdozent Dr. J. Carl* in Genf als Verfasser verkündet.

Ein neues Thema kann erst im September fixiert werden.

12. Der Vorschlag, als Ort der Versammlung pro 1907 *Freiburg* und als Jahrespräsidenten Herrn *Prof. Musy* zu wählen, wird mit Akklamation angenommen. Herr *Prof. Musy* verdankt die Wahl und ladet zu zahlreichem Besuch in *Freiburg* ein.
13. Herr *Konservator Bächler*-St. Gallen hält seinen Vortrag: „*Über die neuesten zoologischen und prähistorischen Funde in der Wildkirchli-Ebenalp-Höhle.*“

Schluss der Verhandlungen 2.10 Uhr.

